

Jeder Zweite würde gerne mehr an der digitalen Welt teilhaben

- **Mangelnde Kenntnisse digitaler Technologien hindern viele Deutsche daran, mehr am digitalen Leben teilzuhaben**
- **Jeder Dritte nutzt wegen fehlenden technischen Wissens bestimmte digitale Technologien nicht**
- **Bundesweiter Digitaltag am 24. Juni 2022 fördert digitale Teilhabe**

Berlin, 24. Mai 2022 - Der Fahrkartenkauf mit einer App, die Online-Buchung eines Arzttermins oder die Bedienung von Smart-Home-Anwendungen: Digitale Technologien verändern den Alltag und stellen gleichzeitig viele Menschen vor Herausforderungen. Dabei ist der Wunsch nach mehr digitaler Teilhabe groß: Rund 48 Prozent der Deutschen würden gerne mehr an der digitalen Welt teilhaben, kennen sich aber zu wenig mit digitalen Technologien aus. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage anlässlich des dritten bundesweiten Digitaltags, wie die Initiative „Digital für alle“ mitteilt. Für jeden Dritten sind die fehlenden Kenntnisse sogar ein Grund, sich gegen die Nutzung bestimmter digitaler Technologien zu entscheiden.

„Die Ergebnisse zeigen, dass nicht alle Menschen die Chancen der Digitalisierung in gleichem Maße nutzen können – obwohl der Wunsch nach digitaler Teilhabe groß ist. Deshalb braucht es mehr Angebote, die Kompetenzen im Umgang mit digitalen Technologien fördern. Mit dem Digitaltag möchten wir ein niedrigschwelliges Kennenlernen und Eintauchen in die digitale Welt ermöglichen.“, sagt Anna-Lena Hosenfeld, Geschäftsführerin von „Digital für alle“. Die Initiative vereint 28 Organisationen aus Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentlicher Hand mit dem Ziel, digitale Teilhabe in Deutschland zu fördern.

Kontakt

Nina Paulsen

Pressesprecherin

Telefon: +493027576168

E-Mail: n.paulsen@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

Tra My Nguyen

Projektmanagerin Digitaltag

[Nachricht senden](#)

Hinweis zur Methodik

Grundlage ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag der Initiative „Digital für alle“ durchgeführt hat. Im April 2022 wurden dabei 1.006 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellungen lauteten: „Nun lese ich Ihnen noch einige Aussagen zum Thema Technologien vor. Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen / Ich würde gern mehr am digitalen Leben teilhaben, kenne mich aber zu wenig mit digitalen Technologien aus“ sowie „Wenn Sie sich gegen die Nutzung bestimmter digitaler Technologien entscheiden, welche Gründe hat das dann in der Regel?“. Die vollständigen Ergebnisse werden am 21. Juni veröffentlicht.

